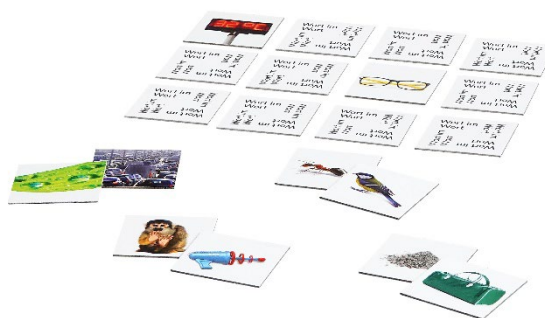




Piatnik erweitert spezielle Memo-Reihe:

Neue herausfordernde Variante für Jung und Alt

Wort im Wort



Nach den ebenso beliebten und erfolgreichen Varianten „Old & New“ und „Eindeutig Zweideutig“ erweitert der Wiener Spieleverlag Piatnik nun mit „Wort im Wort“ die Serie außergewöhnlicher Memos. Genau wie seine Vorgänger hat es auch diese herausfordernde Version ganz schön in sich. Es geht nämlich nicht darum, zwei völlig gleiche Bildplättchen zu finden, sondern jene mit – wie der Name schon verrät – Wort im Wort. Ein Paar gehört also nur dann zusammen, wenn der Begriff des einen komplett im zweiten vorkommt, wie beispielsweise „Ass“ in „Fass“.

Eier-Feier, Lasche-Flasche, Ohr-Rohr und 24 weitere Paare gilt es in „Wort im Wort“ möglichst schnell zu finden. Dazu werden alle 54 Plättchen verdeckt gemischt und in der Tischmitte aufgelegt. Wer an der Reihe ist, deckt nach bekannten Memo-Spielregeln zwei Kärtchen auf, sodass alle sie sehen können. Passen die Begriffe der Bilder zusammen, etwa „Asche“ und „Tasche“, dann darf man sich das Pärchen behalten und sein Glück gleich noch einmal versuchen. Liegen aber beispielsweise „Affe“ und „Ameise“ offen aus, werden sie wieder umgedreht und die nächste Person im Uhrzeigersinn ist an der Reihe. Sobald alle Paare gefunden wurden, endet das Spiel. Wer die meisten Plättchen erobern konnte, ist „Wort im Wort“-Champion.

Der besondere Reiz dieses Memos für zwei bis sechs Personen ab acht Jahren liegt im geforderten schnellen Umdenken von Bild auf Begriff. Da das nicht immer ganz so eindeutig ist, finden sich alle Bilder beschriftet in der Anleitung wieder. Ein generationenübergreifender Spielspaß und zugleich eine wunderbare Möglichkeit, die grauen Zellen zu trainieren.

Wort im Wort

Spieltyp: Memospiel

Autor: Steffi-Maria Schlinke

Alter: ab 8 Jahren

Anzahl: 2-6 Personen

Spieldauer: ca. 20 Minuten

Preis: ca. 14,95 Euro



Die Autorin



Steffi-Maria Schlinke, geboren 1942 in Wien, hatte immer schon Spaß an Spielen. In ihrer beruflichen Laufbahn war sie Pressechefin, Redakteurin, Publizistin, Reisejournalistin, Operndramaturgin und Schriftstellerin.

Ihr erstes Memospiel „Eindeutig Zweideutig“ mit mehrdeutigen Worten veröffentlichte sie 2013 bei Piatnik, eine Neuauflage erschien 2018. Daneben gab es noch weitere Veröffentlichungen bei Piatnik wie „Eindeutig Zweideutig 2“ oder das Memo „Old & New“.

Weitere Informationen

Schindler-PR
Mag. (FH) Susanna Schindler
0664 444 79 34
s.schindler@schindler-pr.at
schindler-pr.at

Piatnik
Hütteldorfer Straße 229-231
1140 Wien
01 914 41 51
info@piatnik.com
piatnik.com

Zum Unternehmen: Seit mehr als 200 Jahren produziert Piatnik Spielfreude! 1824 als Kartenmalerei in Wien gegründet, gehört Ferd. Piatnik & Söhne heute zu den größten Brettspiele- und Spielkartenverlagen Europas und ist die Nummer eins in Österreich. Das Programm des Familienunternehmens umfasst Spiele für jede Generation und Puzzles, die zum Großteil am Wiener Standort produziert und in über 70 Länder der Welt verkauft werden. Seit 1993 ist Piatnik auch durch eine eigene Vertriebsgesellschaft in Deutschland vertreten.

Topseller sind die Partyspiel-Klassiker „Activity“ (mehr als 13 Millionen verkaufte Exemplare seit 1990) und „Tick Tack Bumm“ (mehr als 11 Millionen verkaufte Exemplare seit 1993). Für das Kinderspiel „Speedy Roll“ erhielt der Verlag 2020 den begehrten Kritikerpreis „Kinderspiel des Jahres“. Das revolutionäre Quizspiel „Smart 10“ schreibt seit 2019 eine eigene Erfolgsgeschichte mit einer stetig wachsenden Spielefamilie sowie einer täglichen Show im österreichischen Fernsehen. „Crime Scene Games“ aus verschiedenen Zeiten und Orten, die zum Ermitteln auf eigene Faust oder im Team einladen, runden das Programm ab.

Fotonachweis: Piatnik